

Arme ausgehen; geometrische Füllmotive. In der weissen Bordure ins liegende Kreuz gestellte abgestufte Balken; im Saum der laufende Hund.

N. & G. Zacchiri.

182. **Sumakh-Teppich.** Innen auf wechselndem Grunde verschiedenartige, eckig contourirte geometrische Configurationen mit ebensolchen Füllungen, gebrochene Bogenranken und Zweiglein.

N. & G. Zacchiri.

183. **Sumakh-Teppich.** Innen auf rothem, durch Achtecke gemustertem Grunde drei rechteckige Medaillons mit ausspringenden Dreiecken in der Mitte jeder Seite, darin concentrische Rechtecke, als Füllung geometrische Motive in sternförmiger Zusammensetzung. In der Bordure X-Figuren, alternirend mit kreuzförmig gefüllten Rauten.

Philipp Haas & Söhne.

184. **Sumakh-Teppich.** Innen auf dunkelblauem Grunde gereihte Blütenmotive in geometrischer Stilisirung. Bordure grün mit Muster wie 170 (Derbend).

N. & G. Zacchiri.

- † 185. **Sumakh-Satteldecke.** Innen schräggereihte Achtecke mit Sternfüllung, darunter Streifen theils mit geometrischen, theils mit Thierfiguren und Reitern, desgleichen in den rothen Seitentheilen.

K. k. österr. Handels-Museum.

- X 186. **Werne-Teppich.** Der ganze Raum in Quadrate zerlegt, zwischen denen rautengemusterte Bänder laufen. In den Quadraten concentrische kleinere Quadrate und geometrische Füllmotive. Einziges Werne-Muster.

K. k. österr. Handels-Museum.